

Meldung der IMPALA vom.30.09.2004

Die IMPALA (der europäische Verband der Independentlabels) hat auf Ihrem Boardmeeting während der Popkomm in Berlin einen eigenen Award als Äquivalent zur traditionellen „Goldnen Schallplatte“ eingeführt.

Da nach Michel Lambot (IMPALA Präsident und Co-Chairman der PIAS Group/Vital) Erfolg, genau wie Schönheit, immer im Auge des Betrachters liegt, wurde es Zeit für eine offizielle Ehrung, die sich weitab von den Verkaufszahlen abspielt, die nötig sind um eine „Goldene“ oder den IFPI-Award zu ergattern.

Daher legte die IMPALA folgende Verkaufszahlen fest:

IMPALA Silber:	30.000
— „ — Gold:	250.000
— „ — Platin:	500.000
— „ — Doppel- platin:	über 1.000.000

Horst Weidenmüller (Geschäftsführer !K7 und IMPALA Vorstand) pries den Award als hervorragendes Tool, um Verkaufs-Erfolge in Europa auf verschiedenen Ebenen offiziell bekannt geben und feiern zu können und gleichzeitig als zusätzliche Möglichkeit, Künstler auf dem internationalen Markt gut zu positionieren.

Damit gibt es nun eine offizielle Ehrung, die auf realistischen Verkaufszahlen basiert. Die IMPALA Awards werden im Sekretariat des Verbandes in Brüssel verwaltet. Näheres hierzu demnächst hier oder in der Geschäftsstelle.